

Datenberichterstattung zum Lärmaktionsplan

Name	Gemeinde
Bundesland	Sicke (SG Sicke)
Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS)	Niedersachsen
Kennung des Lärmaktionsplans	03158030
	AP_RD_DE_NI_03158030
Zuständige Behörde zur Aufstellung des Lärmaktionsplans	
Vollständiger Name der Behörde	Samtgemeinde Sicke
Straße	Am Kamp
Hausnummer	12
Ort	Samtgemeinde Sicke
PLZ	38173
Kennung der zuständigen Behörde	CA_DE_NI_03158030
Annahme des Lärmaktionsplans (Datum)	10.12.2024
Voraussichtlicher Abschluss der Umsetzung des Lärmaktionsplans (Datum)	
Link zur Webseite des Lärmaktionsplans	https://www.sicke.de/...
Informationen über Lärmgrenzwerte, die als Kriterien für die Evaluierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Minderung von Lärm in dem von dem Aktionsplan erfassten Gebiet verwendet werden.	Es wird das 3-stufige Bewertungsschemata vom Umweltministerium Niedersachsen zu Grunde gelegt: - Vermeidung von Gesundheitsgefährdung (Pegel LDEN < 70 dB und LNight < 60 dB; > 1 km ² ; > 50 belastete Menschen) - Minderung der erheblichen Belästigung (Pegel LDEN < 60 dB und LNight < 50 dB) - Vermeidung von erheblichen Belästigungen (Pegel LDEN < 55 dB und LNight < 45 dB)

Hinweis: In den Tabellenblättern sind optionale Felder grün markiert bzw. in kursiver Schrift dargestellt, obligatorische Felder sind gelb markiert und in Standardschrift ausgeführt.

Informationen über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorgeschlagenen Lärmaktionsplan

*Inhaltliche Zusammenfassung der Öffentlichkeitsbeteiligung
Link zur Webseite mit Dokumenten der Öffentlichkeitsbeteiligung*

Anfangsdatum der Öffentlichkeitsbeteiligung
Enddatum der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die zur Öffentlichkeitsbeteiligung eingesetzten Mittel

Anzeigen/Werbung
Ansprache verschiedener Interessenträger
Informationskampagne
Besprechungen/Sitzungen
Öffentliche Veranstaltung
Umfrage
Workshop
Andere Mittel/Instrumente

Nein	
Ja	
Nein	
Ja	
Nein	
Nein	
Nein	
Nein	

Art der Interessenträger, die an der Öffentlichkeitsbeteiligung teilgenommen haben

Bürger:innen
Nichtstaatliche Organisationen
Staatliche Stellen
Privatwirtschaft
Andere Interessenträger

Anzahl der Personen, die an der Öffentlichkeitsbeteiligung teilgenommen haben

Angabe, ob im Laufe der Öffentlichkeitsbeteiligung Stellungnahmen eingegangen sind

Angabe, ob die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen in den LAP aufgenommen wurden

Angabe, ob der LAP nach der Öffentlichkeitsbeteiligung überarbeitet wurde
Wenn ja, Erläuterung, wie der Lärmaktionsplan nach der Öffentlichkeitsbeteiligung überarbeitet wurde

Zusammenfassung der Informationen aus den strategischen Lärmkarten

Anzahl der Personen, die in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet einer Lärmbelastung ab 55 dB(A) L_{DEN} ausgesetzt sind	400
Anzahl der Personen, die in dem vom Lärmaktionsplan erfassten Gebiet einer Lärmbelastung ab 50 dB(A) L_{Night} ausgesetzt sind	200
Beschreibung der festgestellten Lärmprobleme und der verbesserungsbedürftigen Situationen	Die Belastungsschwerpunkte befinden sich innerhalb der Ortslagen mit straßennaher Randbebauung entlang der L 625.

Kriterien für die Prioritätensetzung bei der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans

Kosten-Nutzen-Analysen	
Höhe der Lärmbelastung	
Zahl der lärmbelasteten Menschen	

Lärminderungsmaßnahmen

Erläuterung des erwarteten Nutzens durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen



	Bereits vorhandene Lärminderungsmaßnahmen	Geplante Lärminderungs-maßnahmen in den nächsten fünf Jahren
Änderung des Emissionspegels		
Maßnahmen am Straßenbelag	Nein	Ja
Lärmarme Reifen	Nein	Nein
Leise Motoren	Nein	Nein
Maßnahmen an der Auspuffanlage	Nein	Nein
Umrüstung auf leisere öffentliche Verkehrsmittel und Komponenten	Nein	Nein
Zeitliche Beschränkungen		
Zeitliche Beschränkung für LKW	Nein	Nein
Zeitliche Beschränkung für PKW	Nein	Nein
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung		
Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	Nein	Nein
Kreisverkehre und Kreuzungen	Nein	Nein
Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	Nein	Nein
Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen	Nein	Nein
Sonstige Verkehrsmanagementmaßnahmen		
Stärkung des öffentlichen Verkehrs	Nein	Nein
Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger	Ja	Ja
Intelligente Mobilität	Nein	Nein
Veränderung/Reduzierung der Fahrspuren	Nein	Nein
Fahrverbote und Umleitungen für LKW	Nein	Nein
Fahrverbote und Umleitungen für PKW	Nein	Nein
Parkraumbewirtschaftung	Nein	Nein
City-Maut	Nein	Nein
Lärmschutzwände		
Lärmschutzwände und Instandhaltung	Ja	Nein
Grüne Lärmschutzwände und Instandhaltung	Ja	Nein
Schalldämmung an Gebäuden		
Schallschutzfenster	Nein	Nein
Sonstige Maßnahmen zur Schalldämmung	Nein	Nein
Flächennutzungsplanung		
Flächennutzungsplanung/Bauleitplanung	Nein	Nein
Lärmreduzierung für sensible Gebiete	Nein	Nein
Abstandsflächen/Pufferzonen	Nein	Nein
Lärmschutzbereiche		
Verfügbarkeit von ruhigen Gebieten	Ja	Ja
Verfügbarkeit von Grünflächen	Ja	Nein
Maßnahmen zur Verbesserung des akustischen Raumes	Nein	Nein
Neue Infrastruktur		

Neubau von Umgehungsstraßen oder -brücken

Nein

Nein

Neubau von Tunneln

Nein

Nein

Sperrung von Verkehrsanlagen

Sperrung von Straßen

Nein

Nein

Kommunikation

Vermittlung von Informationen

Ja

Ja

Beschwerdemanagement

Nein

Nein

Maßnahmen zur Verhaltensänderung

Förderung der lärmarmen Mobilität

Ja

Nein

Förderung des öffentlichen Verkehrs

Ja

Nein

Förderung von Carsharing

Nein

Nein

Bildungs- und Aufklärungsaktivitäten

Nein

Nein

Informationen über die Reduzierung der Anzahl der betroffenen Personen

Geschätzte Anzahl der Personen in dem von dem Aktionsplan erfassten Gebiet, für die sich der Lärm innerhalb der nächsten fünf Jahre reduziert

0

Erläuterung der Methode, die zur Schätzung der Anzahl der Personen, für die sich der Lärm reduziert, verwendet wurde

Eine Person zählt ab einem Wert von L_{DEN} ab 55 dB(A) oder einem Wert von L_{Night} ab 50 dB(A) als lärmbelastet. Die Reduzierung muss mindestens 1 dB betragen.

Geschätztes Kosten-Nutzen-Verhältnis der im Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen

Angabe, ob der Lärmaktionsplan eine langfristige Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung vorsieht

Nein

Erläuterung der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung

Geschätzte Gesamtkosten des Aktionsplans (ohne Maßnahmenumsetzung) [€]

Angabe, ob im Lärmaktionsplan ruhige Gebiete beschrieben werden

Nein

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

Nein

Erläuterung der geplanten Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans

Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans vorgesehen sind

Nein

Geplante Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans

Ruhige Gebiete

Id. Nr.	Kennung des ruhigen Gebiets	Name des ruhigen Gebiets	Ruhiges Gebiet ...	Art des ruhigen Gebiets	Schutzmaßnahmen